



AFW/0001/2024

Münster, 16.02.2024

An den
Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Münster – West
Herrn Stephan Brinktrine
Pantaleonplatz 7
48161 Münster

Anfrage an die Verwaltung „Sachstand Oxford-Quartier“

1. Wie viele Baufelder sind zum jetzigen Zeitpunkt in der Vermarktung?
2. Gibt es für die einzelnen Baufelder ausreichend Interessenten? Sind Vertragsabschlüsse in 2024 zu erwarten?
3. Ist die Zeitschiene zur Fertigstellung des Quartiers bis 2030 noch zu halten? Gibt es schon Überlegungen die Zeitschiene zu verlängern?
4. Gibt es Überlegungen in der Verwaltung das Konzept „Oxford Quartier“ in Frage zu stellen (Denkmalschutz, Vergabe an Baugenossenschaften, ...)? Sollte das Konzept überplant werden?
5. Wie ist der Sachstand zu den öffentlichen Projekten (Uhrenturmgebäude, Flüchtlingsunterkünfte, usw.)?
6. Wie ist das weitere Vorgehen, wenn Vertragsabschlüsse nicht eingehalten werden oder Baufeldreservierungen platzen? Wann erhält die Öffentlichkeit Kenntnis davon? Werden politische Gremien in den Fortgang der Vergabe bei geplatzen Reservierungen eingebunden?

Bitte die Fragen zur Sitzung der BV-West am 14.03.24 beantworten.

Begründung:

Der Bericht in der WN zur Insolvenz von MOXI und „dem möglichen Aus“ des Bauprojekts hat uns aufgeschreckt. Nach dem Ausstieg der Lukas-Kirchengemeinde und dem städtischen „Aus“ für den Bau einer neuen Grundschule ist dies das dritte große Bauprojekt, das nicht umgesetzt wird.

Auch von OXWOOD und dem Maas-Projekt „Veranda-Höfe“ hat man lange nichts mehr gehört.

Mauritzstraße 4-6 • 48143 Münster
Telefon (02 51) 4 18 42-0 • Telefax (02 51) 4 18 42-
44 post@cdm-muenster.de • www.cdm-muenster.de

CDU-SPENDENKONTO: IBAN DE96 4005 0150 0000 131318 • BIC: WELADEDIMST • Sparkasse Münsterland Ost

Neben dem Grünen Weiler baut eigentlich nur noch die Wohn + Stadtbau GmbH Wohnungen und Kindertageseinrichtungen im Quartier.

Wir haben die Befürchtung, dass die Bewohner des Grünen Weilers und der Wohn + Stadtbau GmbH über ein Jahrzehnt auf einer Baustelle leben müssen. Mit der möglicherweise fehlenden baulichen Entwicklung des Quartiers werden die Realisierung von öffentlichen Einrichtungen (Uhrenturmgebäude) und ÖPNV (Bushaltestellen) vermutlich auch zeitlich nach hinten geschoben.

gezeichnet:

Peter Hamann

Christian Hinzmann

Thomas Lilge

Karin Park-Luikenga

Nicholas Reuting

Nils Schappler

Peter Wolfgarten